

Zur Versendung gelangt demnächst an die Bezieher des ersten Bandes:

Das Eingeborenenrecht

Sitten und Gewohnheitsrechte der Eingeborenen der ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika und in der Südsee

Gesammelt im Auftrage der damaligen Kolonialverwaltung
von Beamten und Missionaren der Kolonien

Herausgegeben von

Dr. Erich Schultz-Ewerth und Dr. Leonhard Adam
Gouverneur z. D. in Berlin in Berlin

Zweiter Band:

Togo, Kamerun, Südwestafrika und die Südseekolonien

Geordnet und bearbeitet von

Dr. phil. et jur. Julius Lips, Direktor des Museums für Völkerkunde in Köln,
Ministerialdirektor A. Schlettwein, Prof. Dr. jur. et phil. Max Schmidt, Gouverneur
z. D. Dr. E. Schultz-Ewerth, Prof. Dr. Richard Thurnwald, Dr. Hermann Trimborn,
Missionar Dr. h. c. Heinrich Vedder, Geh. Regierungsrat B. v. Zastrow

Großoktav, etwa 47 Druckbogen. Mit 16 Abbildungen auf Tafeln und 4 Kartenskizzen

Vorzugspreis: Geheftet RM 28.—, in Leinenband RM 32.—

(Gültig bis 1. Juli, Übersee 1. September 1930)

Späterer Preis:*) Geheftet RM 44.—, in Leinenband RM 48.—

*) Infolge nachträglicher bedeutender Erweiterung um etwa 10 Bogen wurde eine nicht unwesentliche Preisheraufsetzung notwendig. Der Subskriptionspreis bleibt aber mit Rücksicht auf die abgeschlossenen Käufe bestehen.

Im Juli 1929 erschien der erste Band:

Ostafrika

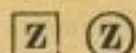
Geordnet und bearbeitet von

Professor Dr. Bernhard Ankermann

Großoktav, 24 Bogen. Mit 19 Tafeln, 2 Kartenskizzen und den Porträts von
Josef Kohler und Felix Meyer

Geheftet RM 22.—, in Leinenband RM 26.—

(Der Vorzugspreis, Geheftet RM 18.—, gebunden RM 22.— erlischt bei Erscheinen
des oben angezeigten zweiten Bandes.)



STRECKER UND SCHRÖDER VERLAG IN STUTTGART